

## Eine neue Rhinyptia aus Laos (Melolonthidae Rutelinae)

Von G. Frey †

### *Rhinyptia laotica* n. sp. (*laotica* Machatschke i. l.)

Glänzend, Ober- und Unterseite gelbbraun, Kopf schwarz, Halsschild schwarz mit breitem gelben Seitenrand, Flügeldecken gelbbraun, Sutura, Scutellum und dessen Umgebung schwarz. Pygidium gelbbraun, Oberseite bis auf ein paar abstehende, helle Haare kahl, Unterseite sehr zerstreut, absteigend, hell gelblich behaart. Clypeus parabolisch, vorne gleichmäßig gerundet, die Spitze stärker und der Seitenrand weniger aufgebogen. Der Clypeus ist etwa so lang wie der Hinterkopf. Die vordere Hälfte des Clypeus ist nahezu glatt, die hintere Hälfte sehr fein und zerstreut punktiert, die Stirn ist etwas gröber, dicht und ungleichmäßig, der Scheitel fein und sehr zerstreut, ungleichmäßig punktiert. Der Halsschildseitenrand ist gleichmäßig gebogen, die Vorderecken rechtwinkelig und scharf, die Hinterecken stumpf und gerandet. Der Halsschild ist auf der Scheibe sehr fein, seitlich etwas gröber und sehr zerstreut punktiert. Die Basis ist in der Mitte etwas vorgewölbt und nicht gerandet. Das breite Scutellum ist äußerst fein und zerstreut punktiert. Die Flügeldecken tragen Punktstreifen, die flachen Zwischenräume sind punktfrei, nur auf dem 4. Zwischenraum einige gereihte Punkte. Das Pygidium ist ziemlich grob, ungleichmäßig und nabelförmig punktiert. Die gelbe Fühlerfahne des ♂ ist so lang wie die folgenden 4 Glieder, die Fahne des ♀ kaum kürzer. Vordertibien mit 2 Zähnen. Länge 8 mm. 2 ♀, 1 ♂, Vientiane, Laos, leg. Ardoin. Typen in meinem Museum. Die Art gehört nach der Form des Clypeus in die Nähe von *Rh. parabolica* Ohs. aus Kambodscha, sie ist jedoch deutlich schmaler und ihr Halsschild ist wesentlich gröber punktiert.